



Briefauszüge.

---

# Vergißmeinnicht.

## Illustrierte Zeitschrift der Mariannahiller Mission.

Mit Oberhirtlicher Druckerlaubnis und Genehmigung der Ordensobern.

Gesegnet von Sr. Heiligkeit Papst Pius X.

Der Reinertrag dieser Zeitschrift wird nur für Missionszwecke, für die Ausbreitung unserer hl. Religion verwendet, weshalb der hl. Vater Papst Pius X. zu wiederholten Malen allen Wohltätern unserer Mission seinen apostolischen Segen erteilt hat.

für die Abonnenten des Vergißmeinnicht werden täglich in der Klosterkirche zu Marianhill 2 oft 3 hl. Messen gelesen.

Alle Anfragen, Bestellungen, Zahlungen und Sendungen sind zu richten:  
für Tschechoslowakei, Elsaß-Lothringen, Jugoslawien, Südtirol und Rumänien

an die  
Vertretung der Mariannahiller Mission in Würzburg, Pleicherring 3,  
Postcheckkonto Nürnberg Nr. 194,  
für Belgien und Luxemburg

an die  
Vertretung der Mariannahiller Mission in Köln, Brandenburgerstr. 8,  
Postcheckkonto Köln 1652,  
für Ungarn an die

Vertretung der Mariannahiller Mission in Linz a. D., Steingasse 23a,  
Postcheckkonto Ungarische Postsparkasse Nr. 19814,  
für Schweiz und Liechtenstein an die  
Vertretung der Mariannahiller Mission in Gersau, Et. Schwyz,  
Postcheckkonto Luzern VII. 187.

Das „Vergißmeinnicht“ erscheint 32 Seiten stark und kostet ganzjährlich für  
Ungarn 50 Kr. Tschechoslowakei 8 c Kr. Jugoslawien 15 Dinar  
Schweiz u. Liechtenstein 3 Frs. Elsaß-Lothringen, Belgien, Luxemburg 4 Frs.  
Südtirol 5 Lire Rumänien 30 Lei



### Briefauszüge.



Das Vergißmeinnicht hat schon seit vielen Jahren Auszüge aus den Briefen der Wohltäter gebracht. Immer wieder schreiben so manche, daß sie gerade durch das Lesen solcher Briefe wieder zum Gottvertrauen u. Gebet angeregt wurden. Mit der Veröffentlichung dieser Briefe soll allerdings kein Urteil darüber gefällt werden, ob diese Erhörungen, Wirkungen eines frommen Gebetes, auf gewöhnl. oder außergewöhnlichem Wege eingetreten sind. Es ist sicherlich von großem Wert, wenn in unserer oft so glaubensarmen Zeit Beispiele von Gottvertrauen u. Gebetsgeist angeführt werden. Wenn dadurch in manchen Seelen, die in leiblichen oder seelischen Schwierigkeiten sich befinden, wieder die Erinnerung wachgerufen wird, daß sie ein Kind Gottes sind, daß die Heiligen ihre himmlischen Freunde sind, u. daß sie darum vertrauensvoll zu ihrem himmlischen Vater und den lieben Heiligen gehen dürfen, so wäre genug erreicht.

Dank dem hl. Joseph, der lb. Muttergottes, dem hl. Antonius und Judas Thaddäus für Erhörung in wichtigen Anliegen.

Dank der lb. Gottesmutter und dem hl. Joseph für Hilfe in schwerer Krankheit. — Innigen Dank dem hl. Herzen Jesu und Mariä für erlangte Gesundheit eines Kindes und Bitte um dauernde für wiederholte Dank dem hl. Antonius

Artfache. — An-

toniusbrot für Wiedererlangung gestohlenen Gutes und Ermittlung des Täters. — Dank der lb. Muttergottes, dem hl. Joseph und Antonius für Hilfe in verschiedenen Anliegen und Bitte um fernere Hilfe, um Glück und Segen in der Familie. — Dank dem hl. Antonius und den armen Seelen für Erhörung in verschiedenen schweren Anliegen. — Dank dem hl. Geist für seine Gaben, der immerwährenden Hilfe, dem hl. Schutzengel